

EINSTIEG

1 Lernphasen im Leben

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	a) Die TN überlegen, in welchem Alter ein Mensch etwas lernt, und ergänzen. <i>Beispiellösung: Fahrrad fahren – mit 4 Jahren, ein Musikinstrument spielen – mit 8 Jahren, kurze Sätze sprechen – mit 2 Jahren, kurze Texte lesen und schreiben – mit 7 Jahren, schwimmen – mit 6 Jahren, laufen – mit 1 Jahr</i>		
Partnerarbeit Plenum	b) Die TN sprechen zunächst zu zweit, dann im Plenum über ihre Ergebnisse.		
Plenum	c) Die TN diskutieren darüber, was man weltweit im gleichen Alter lernt und wo es Unterschiede gibt und warum das so sein könnte.		
Plenum	d) Die TN nennen ihre Vermutungen. Schreiben Sie sie an die Tafel. Sprechen Sie im Plenum darüber.		
Einzelarbeit Plenum	AB 97/Ü1-2 Wortschatzwiederholung zum Thema „Lernen“.		
Einzelarbeit	AB 97-98/Ü3 Hör-/Wortschatzübung zum Thema „Was lernt man in welchem Alter?“	3 43	

LESEN

1 Was ich gern lernen oder erfahren möchte

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN lesen die Themenbereiche und nennen, wofür sie sich am meisten interessieren würden.		
Einzelarbeit	AB 98/Ü4 Internetrecherche zu VHS-Kursangeboten, angelehnt an <i>Wussten Sie schon?</i> im Kursbuch (→ KB 90/1).	VHS-Angebote im Internet	

2 Kursangebote der Volkshochschule

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	a) Die TN lesen die Überschriften der Kursangebote und ordnen zu. <i>Lösung: Mensch, ...: A; Kultur ...: keine Lösung; Gesundheit ...: C, F; Berufliche Weiterbildung ...: B, D, E, H; Sprachen: G</i>		
Plenum Einzelarbeit Plenum	b) Lesen Sie zunächst gemeinsam den Tipp. Fragen Sie die TN, was Schlüsselwörter sind, und suchen Sie sie gemeinsam in Situation 1. <i>Lösung: 1F, 2E, 3G, 4D, 5X, 6H</i> Wer schneller fertig ist, unterstreicht alle Verben zum Thema „Lernen“. Fragen Sie danach diese TN, welche Verben häufig vorkommen (zum Beispiel <i>erfahren, erhalten</i>).		
Plenum	c) Die TN nennen ihre Favoriten und begründen ihre Wahl.		
Einzelarbeit	AB 99/Ü5 Wortschatzübung zum Thema „Aktivitäten“; auch als Hausaufgabe geeignet.		

3 Genitiv

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT																				
Einzelarbeit	<p>a) Die TN sehen sich die Beispiele aus dem Kursprogramm an und markieren die Genitivsignale. Weisen Sie die TN dann auf die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ KB 100/1) hin.</p> <p><i>Lösung:</i> <i>Optimierung <u>der</u> persönlichen Bearbeitungszeit, Suche passender Stellenanzeigen, Anleitung eines professionellen Schauspielers, Ausdruckskraft Ihrer Stimme, Bedeutung <u>der</u> wichtigsten amtsdeutschen Ausdrücke, Situation einer freundlichen Servicekraft, Bewegungsabläufe <u>des</u> klassischen Yogas</i></p>																						
Partnerarbeit Plenum	<p>b) Die TN ordnen die Beispiele zu und ergänzen eigene. Kontrolle im Plenum. (Beispiel)lösung:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 15%;">Maskulinum</th> <th style="width: 15%;">Neutrum</th> <th style="width: 15%;">Femininum</th> <th style="width: 15%;">Plural</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Definiter Artikel</i></td> <td><i>Zusammenfassung des Kurses</i></td> <td><i>Bewegungsabläufe des klassischen Yogas</i></td> <td><i>Optimierung der persönlichen Arbeitszeit</i></td> <td><i>Bedeutung der wichtigsten amtsdeutschen Ausdrücke</i></td> </tr> <tr> <td><i>Indefiniter Artikel</i></td> <td><i>Anleitung eines professionellen Schauspielers</i></td> <td><i>Geschwindigkeit eines Autos</i></td> <td><i>Situation einer freundlichen Servicekraft</i></td> <td><i>Suche passender Stellenanzeigen</i></td> </tr> <tr> <td><i>Possessivartikel</i></td> <td><i>Bellen deines Hundes</i></td> <td><i>Lehrer meines Kindes</i></td> <td><i>Ausdruckskraft Ihrer Stimme</i></td> <td><i>Unterlagen eurer Reise</i></td> </tr> </tbody> </table>		Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural	<i>Definiter Artikel</i>	<i>Zusammenfassung des Kurses</i>	<i>Bewegungsabläufe des klassischen Yogas</i>	<i>Optimierung der persönlichen Arbeitszeit</i>	<i>Bedeutung der wichtigsten amtsdeutschen Ausdrücke</i>	<i>Indefiniter Artikel</i>	<i>Anleitung eines professionellen Schauspielers</i>	<i>Geschwindigkeit eines Autos</i>	<i>Situation einer freundlichen Servicekraft</i>	<i>Suche passender Stellenanzeigen</i>	<i>Possessivartikel</i>	<i>Bellen deines Hundes</i>	<i>Lehrer meines Kindes</i>	<i>Ausdruckskraft Ihrer Stimme</i>	<i>Unterlagen eurer Reise</i>		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural																			
<i>Definiter Artikel</i>	<i>Zusammenfassung des Kurses</i>	<i>Bewegungsabläufe des klassischen Yogas</i>	<i>Optimierung der persönlichen Arbeitszeit</i>	<i>Bedeutung der wichtigsten amtsdeutschen Ausdrücke</i>																			
<i>Indefiniter Artikel</i>	<i>Anleitung eines professionellen Schauspielers</i>	<i>Geschwindigkeit eines Autos</i>	<i>Situation einer freundlichen Servicekraft</i>	<i>Suche passender Stellenanzeigen</i>																			
<i>Possessivartikel</i>	<i>Bellen deines Hundes</i>	<i>Lehrer meines Kindes</i>	<i>Ausdruckskraft Ihrer Stimme</i>	<i>Unterlagen eurer Reise</i>																			
Einzelarbeit	AB 99/Ü6 Grammatik entdecken: Genitive im Text suchen, in der Tabelle ordnen und systematisieren.																						
Einzelarbeit	AB 99/Ü7 Grammatikübung: Artikel im Genitiv; auch als Hausaufgabe geeignet.																						
Einzelarbeit	AB 100/Ü8 Grammatikübung: Präpositionen im Dativ, Akkusativ und Genitiv, dann Systematisierung.																						
Einzelarbeit	AB 100/Ü9 Grammatik entdecken: Adjektive im Genitiv, Tabelle mit Pfeilen.																						
Einzelarbeit	AB 101/Ü10 Grammatikübung: Adjektivdeklinaton im Genitiv; auch als Hausaufgabe geeignet.																						

Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		

SPRECHEN

1 Lebenslanges Lernen

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit Plenum	a)+b) Die TN schreiben Fertigkeiten auf und vergleichen im Kurs.		
Plenum	c) Fragen Sie die TN nach den Ergebnissen und machen Sie an der Tafel eine Kursstatistik. Die TN werten diese dann sprachlich mithilfe der Redemittel aus.		
Einzelarbeit Plenum	AB 101/Ü11 Sprichwörter und Zitate zum Thema „Lernen“; sprechen Sie im Kurs über die Aussagen. Fragen Sie, welche Sprichwörter/Zitate die TN besonders ansprechen und warum.		

2 Fortbildungsangebote

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit Partnerarbeit	Die TN wählen entweder einen Kurs aus dem VHS-Programm im Buch (KB 91) oder recherchieren im Internet im Kursprogramm eines lokalen Anbieters. Danach sprechen sie mit ihrer Lernpartnerin / ihrem Lernpartner über ihre Kursauswahl.	Internet Kursprogramme	

3 Lernen und Prüfungsvorbereitung

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT												
Plenum	a) Die TN stellen Vermutungen an, auf welche Prüfung sich die dargestellten Personen vorbereiten. <i>Lösung: Lösung: A Führerscheinprüfung, B Abschlussprüfung einer Ausbildung (Koch / Köchin), C Deutschprüfung</i>														
Gruppenarbeit	b) Die TN überlegen sich Vor- und Nachteile der einzelnen Kursarten und schreiben sie in die Tabelle. <i>Lösungsvorschlag:</i> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th><i>Gruppenkurs mit Lehrer</i></th> <th><i>Online-Übungen</i></th> <th><i>Vorbereitung mit einem Lernpartner</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Vorteile</i></td> <td><i>Lernen mit anderen motiviert, man ist an feste Zeiten gebunden, man lernt voneinander.</i></td> <td><i>Man überlegt selbst, was man wo und wann lernen will, man hat keinen langen Weg zum Lernort, man hat sein eigenes, persönliches Lerntempo.</i></td> <td><i>Man kann das Lernen nicht aufschieben, man bekommt eventuell Anregungen der anderen Person, der Lernpartner kann etwas erklären.</i></td> </tr> <tr> <td><i>Nachteile</i></td> <td><i>Man kann nicht im eigenen Tempo lernen, ist zeitlich und räumlich gebunden, wird womöglich abgelenkt.</i></td> <td><i>Man ist abhängig von der Technik, man kann niemanden direkt und schnell fragen, man muss sich selbst motivieren weiterzumachen.</i></td> <td><i>Man ist leichter abgelenkt, ein schlechter Lernpartner bremsst.</i></td> </tr> </tbody> </table>		<i>Gruppenkurs mit Lehrer</i>	<i>Online-Übungen</i>	<i>Vorbereitung mit einem Lernpartner</i>	<i>Vorteile</i>	<i>Lernen mit anderen motiviert, man ist an feste Zeiten gebunden, man lernt voneinander.</i>	<i>Man überlegt selbst, was man wo und wann lernen will, man hat keinen langen Weg zum Lernort, man hat sein eigenes, persönliches Lerntempo.</i>	<i>Man kann das Lernen nicht aufschieben, man bekommt eventuell Anregungen der anderen Person, der Lernpartner kann etwas erklären.</i>	<i>Nachteile</i>	<i>Man kann nicht im eigenen Tempo lernen, ist zeitlich und räumlich gebunden, wird womöglich abgelenkt.</i>	<i>Man ist abhängig von der Technik, man kann niemanden direkt und schnell fragen, man muss sich selbst motivieren weiterzumachen.</i>	<i>Man ist leichter abgelenkt, ein schlechter Lernpartner bremsst.</i>		
	<i>Gruppenkurs mit Lehrer</i>	<i>Online-Übungen</i>	<i>Vorbereitung mit einem Lernpartner</i>												
<i>Vorteile</i>	<i>Lernen mit anderen motiviert, man ist an feste Zeiten gebunden, man lernt voneinander.</i>	<i>Man überlegt selbst, was man wo und wann lernen will, man hat keinen langen Weg zum Lernort, man hat sein eigenes, persönliches Lerntempo.</i>	<i>Man kann das Lernen nicht aufschieben, man bekommt eventuell Anregungen der anderen Person, der Lernpartner kann etwas erklären.</i>												
<i>Nachteile</i>	<i>Man kann nicht im eigenen Tempo lernen, ist zeitlich und räumlich gebunden, wird womöglich abgelenkt.</i>	<i>Man ist abhängig von der Technik, man kann niemanden direkt und schnell fragen, man muss sich selbst motivieren weiterzumachen.</i>	<i>Man ist leichter abgelenkt, ein schlechter Lernpartner bremsst.</i>												

Partnerarbeit	c) Die TN lesen jeweils ein Argument und berichten ihrem Lernpartner / ihrer Lernpartnerin davon.		
Einzelarbeit	AB 102/Ü12 Vor- und Nachteile beim Online-Lernen. Diese Übung eignet sich gut, um die Lösung im Kursbuch 3b zu überprüfen; auch als Hausaufgabe geeignet.		
Einzelarbeit	AB 102/Ü13 Übung zur Anwendung der Redemittel; auch als Hausaufgabe geeignet.		

4 Diskussion

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Gruppenarbeit	a) Die TN wählen eine Prüfung aus.		
Gruppenarbeit	b) Die TN diskutieren mithilfe der Redemittel über die Vor- und Nachteile der einzelnen Prüfungsvorbereitungsarten. Sie berichten über ihre eigenen Erfahrungen.		

Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		

HÖREN 1

1 Freude am Lernen?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	Die TN sehen sich die Bilder und die Begriffe an und diskutieren darüber, welche Faktoren das Lernen positiv bzw. negativ beeinflussen.		

2 Eine Gesprächsrunde

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	a) Die TN hören die Gesprächsrunde zum Thema „Effizienter Lernen“ und unterstreichen in Aufgabe 1 die genannten Faktoren. <i>Lösung: Zeitdruck, Lernstoff, Motivation, stressfrei lernen, Prüfungsangst, sich organisieren, effizient sein, Atmosphäre, Lernorte, Wiederholung</i>	2 18	
Einzelarbeit	b) Die TN hören die Gesprächsrunde erneut und markieren, wer was gesagt hat. <i>Lösung: 1 Moderator, 2 M. Ampidou, 3 M. Ampidou, 4 Herr Steffen, 5 M. Ampidou, 6 Herr Steffen, 7 Herr Steffen, 8 Moderator, 9 Herr Steffen</i>	2 18	
Partnerarbeit	Die TN sprechen zu zweit über das Gehörte.		

3 Position von *nicht*

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	a) Die TN ergänzen <i>nicht</i> an den richtigen Stellen. <i>Lösung: b Viele Menschen, die einen bestimmten Lernstoff beherrschen wollen, kennen nämlich die wichtigsten Regeln für effizientes Lernen nicht. c Für manche ist der ideale Lernplatz eben nicht am Schreibtisch. d Verzichten Sie beim Lernen nicht auf regelmäßige Pausen! e Das Gelernte sollte nicht täglich wiederholt werden. f Aber beim Wiederholen des Stoffs sollte man sich möglichst nicht langweilen.</i>		
Einzelarbeit Plenum	b) Die TN hören die Aussagen noch einmal und kontrollieren ihre Eintragungen. Bitten Sie die TN, beim nächsten Hören den Satzakzent zu markieren. Spielen Sie die Aussagen erneut vor. Die TN vergleichen im Plenum.	2 ◀) 19	
Einzelarbeit	c) Die TN ergänzen die Regeln in den Sätzen von Aufgabe 3a. Weisen Sie die TN auch auf die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ KB 100/2) hin. <i>Lösung: 1: b, f; 2: a, c, d, e</i>		
Einzelarbeit Plenum	d) Die TN ordnen die Aussagen den Bildern zu und bilden Sätze mit und ohne <i>nicht</i> . Kontrolle im Plenum. Bitten Sie die TN, besonders auf den Satzakzent zu achten. <i>Lösung: Ramon verdient gut. / Anita verdient nicht gut; Ramon ist nicht arbeitslos. / Anita ist arbeitslos; Elio wird bei Prüfungen nervös. / Marian wird bei Prüfungen nicht nervös; Elio bereitet sich nicht mit Medien auf die Prüfung vor. / Marian bereitet sich mit Medien auf die Prüfung vor; Elio lernt nicht in einer Lerngruppe. / Marian lernt in einer Lerngruppe.</i>		
Einzelarbeit	AB 103/Ü14 Grammatikwiederholung: Negationswörter.		
Einzelarbeit	AB 103/Ü15 Grammatik entdecken: Die Position von <i>nicht</i> .		
Einzelarbeit	AB 103–104/Ü16–17 Weiterführende Übungen zu <i>nicht</i> ; auch als Hausaufgabe geeignet.		

Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		

SCHREIBEN

1 Ein Jugendmagazin

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	Die TN äußern ihre Vermutungen.		

2 Beitrag in einem Online-Gästebuch

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	a) Die TN lesen den Online-Eintrag. Sprechen Sie im Kurs darüber, welche weiteren Maßnahmen auch sozial gerechter wären.		
Einzelarbeit	AB 104/Ü18 Wortschatzübung zum Thema „Bildungssystem“.		
Einzelarbeit	AB 105/Ü19 Forumsbeitrag als Schreibtraining, eignet sich als zusätzliche Vorlage für die Aufgabe 2b) im Kursbuch.	3 44	
Einzelarbeit	b) Die TN sammeln Stichworte zu den Fragen, lesen sich die Redemittel durch und schreiben mithilfe der Redemittel selbst einen Online-Beitrag.		

3 Selbstkorrektur

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN kontrollieren ihre Texte. Helfen Sie bei Schwierigkeiten.		

Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		

HÖREN 2

1 Eine Anleitung verstehen

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit Plenum	a) Die TN hören die Anleitung in Abschnitten und markieren die passende Zeichnung. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 B, 2 A, 3 B, 4 A</i>	2 20–23	
Plenum	b) Die TN hören noch einmal die gesamte Anleitung und tanzen mit.	2 24	

2 Lokale Präpositionen

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit Plenum	a) Die TN lesen die Tanzanleitung und ergänzen die Präpositionen. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 2 um ... herum; 3 gegenüber; 4 außerhalb; 5 entlang; 6 an ... vorbei</i>		

Einzelarbeit Plenum	b) Die TN ergänzen die Tabelle mithilfe des Textes. Weisen Sie sie auch auf die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ KB 100/3) hin. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: Präposition + Akkusativ: entlang, um ... herum; Präposition + Dativ: gegenüber, entlang, an ... vorbei; Präposition + Genitiv: innerhalb</i>		
Einzelarbeit	AB 105/Ü20 Grammatikwiederholung: Einsetzübung zu den Wechselpräpositionen.		
Einzelarbeit	AB 106/Ü21–22 Weiterführende Übungen zu den lokalen Präpositionen; auch als Hausaufgabe geeignet.		

Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		

WORTSCHATZ

1 Moderne Lernausstattung

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit Plenum	a) Die TN ordnen die Wörter den Bildern zu. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: oben: 2 die Maus und die Tastatur; 4 der Kopfhörer; 7 der USB-Stick; 9 der Drucker und der Scanner; unten: 3 das Tablet und das Smartphone; 8 das WLAN; 6 die App; 10 der Bildschirm/Monitor; 5 der Lautsprecher</i>		
Einzelarbeit	b) Die TN streichen das Wort, das nicht zu dem Nomen passt. <i>Lösung: von links nach rechts: anschließen, einlegen, aufschließen, trennen, schreiben, surfen, Geld abheben</i>		
Einzelarbeit	AB 107/23 Wortschatzübung zu Alltagsmedien; auch als Hausaufgabe geeignet.		
Plenum	c) Die TN sagen, was sie unbedingt am Arbeitsplatz brauchen und wofür.		

2 Spiel: Wortfelder lernen und lehren

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Partnerarbeit	a) Die TN versuchen zu zweit, in fünf Minuten zu den beiden Verbstämmen <i>lehr-</i> und <i>lern-</i> so viele Wörter wie möglich zu finden und zu notieren. <i>Beispiellösung: Lernpartner, lern(un)willig, Lernschritt, lernschwach, Lernsoftware, Lernspiel, Lernstoff, Lernziel, Lernfortschritt; Lehranstalt, Lehrer, lehrreich, Lehrling, Lehramt, Lehrstück, Gelehrte/r, Lehrstelle, Lehre, Lehrmittelfreiheit</i>		

Plenum	b) Ein beliebiges Team beginnt, seine gefundenen Wörter vorzulesen. Nach jedem Wort wird gefragt, wer das Wort auch gefunden hat. Die jeweiligen Paare melden sich. Hat niemand das Wort, bekommt das Team den Punkt. Hat das Team alle Wörter vorgelesen, wird gefragt, wer weitere Wörter hat. Das Spiel geht so lange, bis alle Wörter genannt wurden. Sie entscheiden, welche Komposita zulässig sind und welche nicht.		
--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		

SEHEN UND HÖREN

1 Sprachen lernen

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	a) Die TN sehen den Film <u>ohne Ton</u> und ohne die Schrift am Ende an und vermuten, was die Personen sagen. Stoppen Sie beim zweiten Sehen den Film nach jeder Person (immer noch ohne Ton!) und lassen Sie die TN raten, woher die Person ihrer Meinung nach kommt.	 31	
Plenum	b) Die TN sehen das Video <u>mit Ton</u> an und überprüfen ihre Vermutungen.	 31	
Plenum	c) Die TN sagen, was die Filmemacher ihrer Meinung nach erreichen möchten. <i>Lösung: Sie möchten Werbung für etwas machen.</i>		

2 Meinungen zum Film

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	a) Die TN begründen mithilfe der Stichworte oder eigener Assoziationen, warum diese Werbung so gut funktioniert.		
Plenum	b) Die TN äußern ihre Meinung zum Werbespot.		

3 Projekt – Wir drehen einen kurzen Film

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Gruppenarbeit	a)+b) Die TN ordnen zu und wählen einen Satz aus, den sie dann in ihre Muttersprachen übersetzen. <i>Lösung: Ärger = 3, Begeisterung = 1, Verliebtsein = 2</i>		

Gruppenarbeit	c) Die TN sprechen die von ihnen ausgewählten Sätze in ihrer Muttersprache und versuchen dabei, das Gefühl, das sie vorher zugeordnet haben, auszudrücken. Die TN filmen sich gegenseitig und zeigen den anderen Gruppen, die dann den Satz raten sollen, die Aufnahme.	Smartphone	
Plenum	d) Die TN wählen den besten Film im Kurs und begründen ihre Auswahl.		

Mein Dossier

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	AB 107/Ü24 Selbst gemachte Geschenke: Die TN beschreiben mithilfe der Redemittel ein Geschenk, das sie selber hergestellt haben, und bringen ggf. ein Foto davon mit.		
Plenum	INTERKULTURELLES: Sprechen Sie im Kurs darüber, inwieweit selbst gemachte Geschenke im Heimatland der TN einen Wert haben. Sind gekaufte Geschenke kostbarer?		

Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		